



Tagesordnung II Punkt 200 der öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2021

Vorlagen-Nr. 21-V-82-0015

Wirtschaftspläne 2022 - 2023 des Eigenbetriebs TriWiCon und der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

Beschluss Nr. 0740

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. die Covid-Pandemie und ihre Folgen erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung der WICM haben und auch in den kommenden Jahren noch zu Umsatzeinbußen bei der Gesellschaft führen werden;
 - 1.2. auf Grund der Wellen-Dynamik der Covid-Pandemie und der großen Verunsicherung der Kunden eine belastbare Planung für die Jahre 2022 und 2023 sehr schwierig ist;
 - 1.3. der Wirtschaftsplan der WICM negative Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan der TWC hat;
 - 1.4. schon die bisherigen Wirtschaftspläne und beschlossene Mittelfristplanung keinerlei finanzielle Spielräume beinhalteten, um die Folgen der Covid-Pandemie aufzufangen;
 - 1.5. die Betriebsleitung/Geschäftsführung alle geeigneten Maßnahmen ergreift, um zusätzlichen Verlust zu begrenzen;
 - 1.6. die aus der Covid-Pandemie resultierenden Umsatzeinbußen bei der WICM nur zu einem geringen Teil kompensiert werden können und bei der TWC im Jahr 2022 ein zusätzlicher Zuschussbedarf in Höhe von 1.704,3 T€ im Vergleich zur ursprünglichen Mittelfristplanung aus 2019 für das Jahr 2022 entsteht und für das Jahr 2023 dieser Verlust somit 824,9 T€ beträgt;
 - 1.7. die Betriebskommission der TWC und der Aufsichtsrat der WICM in ihren Sitzungen am 16. November 2021 die Beschlussfassung zu den Wirtschaftsplänen herbeiführen werden.
2. Der Erfolgsplan der TWC für das Wirtschaftsjahr 2022 wird mit Gesamteinnahmen von 10.615,4 T€ und Gesamtausgaben von 24.422,0 T€ beschlossen. Ausgehend von dem geplanten Betriebskostenzuschuss von 13.806,5 T€ ergibt sich damit ein ausgeglichenes Ergebnis.

3. Der Erfolgsplan der TWC für das Wirtschaftsjahr 2023 wird mit Gesamteinnahmen von 10.646,2 T€ und Gesamtausgaben von 23.566,3 T€ beschlossen. Ausgehend von dem geplanten Betriebskostenzuschuss von 12.920,1 T€ ergibt sich damit ein ausgeglichenes Ergebnis.
4. Die Mittelfristplanungen für 2024 und 2025 werden zur Kenntnis genommen.
5. Der Stellenplan wird festgestellt.
6. Dem Ergebnis des Wirtschaftsplanes 2022 - 2023 der WICM wird einschließlich Trennungsrechnung zugestimmt.
7. Der Verlust der WICM wird von der TWC übernommen.
8. Die Festlegung betreffend der Liquiditätshilfen seitens der TWC an die WICM bleibt auch 2022 und 2023 bestehen.
9. Dez. II/82 wird beauftragt, alle Gegensteuerungsmaßnahmen zu ergreifen, um Ergebnisverbesserungen nachhaltig für die Folgejahre zu ermöglichen und zu sichern.

10. (neu):

Über die Zuschussanpassungen (für 2022 in Höhe von i. H. v. 1.704 T€ und i. H. v. 825 T€ für das Jahr 2023) ist in den Haushaltsplanberatungen zu entscheiden. Bei nicht antragsgemäßer Beschlussfassung der Zuschussanpassung ist die Wirtschaftsplanung zu überarbeiten und erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 16.12.2021 BP 0663)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 17.12.2021
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, 17.12.2021
im Auftrag

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock